

Partnerschaft mit EHPEA – Äthiopien

Projektname	Ethiopian Horticulture Producer Exporters Association Kammer- und Verbandsprojekt (KVP)
Land / Region	Äthiopien
Zeitrahmen	Phase 1: 01.11.2017 – 31.12.2020 Phase 2: 01.01.2021 – 31.12.2023
Finanzierung	Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projektziel	EHPEA ist als Vertreter und Dienstleister für den Erwerbsgartenbau gestärkt und ermöglicht verstärkte und nachhaltige Exportleistungen seiner Mitglieder.
Zielgruppen	<p>Direkte Zielgruppen: EHPEA (Äthiopischer Verband der Exporteure für Gartenbauprodukte) als Verband sowie seine Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter.</p> <p>Indirekte Zielgruppen: Über den Verband erreicht das Projekt Mitgliederunternehmen, potenzielle Mitglieder, weitere Gartenbaubetriebe und andere Unternehmen in diesem Sektor sowie die umliegenden Gemeinden.</p>

Hintergrund

Der Erwerbsgartenbau ist eine sehr arbeitsintensive Form der landwirtschaftlichen Bodennutzung. In den vergangenen 15 Jahren wurden in Äthiopien mehrere zehntausend Arbeitsplätze in der Produktion von Schnittblumen – vornehmlich Rosen – geschaffen. Der kommerzielle Obst- und Gemüseanbau hingegen steckt noch in den Kinderschuhen. Trotz der bereits ergriffenen Chancen in diesem Sektor haben zahlreiche in- und ausländische Investoren noch immer Probleme, Qualität und Quantität der Produktion zu verbessern, und dadurch die Absatzleistung auf regionalen und internationalen Märkten zu erhöhen.

Der Export von Gartenbauerzeugnissen ist ein vielversprechender Sektor in Äthiopien. Der Verband EHPEA vertritt aktuell über hundert aktive Mitglieder und hat, mit Hilfe interner Ressourcen und der Unterstützung externer Geldgeber und Partner, enorme Anstrengungen zur Lösung verschiedenster Probleme in diesem Sektor unternommen.

Für die zukünftige Entwicklung dieses Sektors hat EHPEA umfangreiche Organisationsaspekte, interne Prozesse und die Entscheidungsfindung auf Führungsebene zu Schlüsselbereichen für eine systematische Verbesserung identifiziert, um den ständig steigenden Forderungen seiner Mitglieder und Kunden im gewünschten Umfang gerecht zu werden.

Deutscher Partner bbw gGmbH

Der Internationale Bereich des Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw gGmbH) führt weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich Organisationsentwicklung und Berufsausbildung durch. Im Juli 2017 fand eine Informationsreise nach Äthiopien statt, wobei Kooperations-Schlüsselfelder für ein KVP-Projekt zwischen bbw und EHPEA ermittelt wurden.



Projektpartner:

Projektbeschreibung

Das Projekt konzentriert sich auf die Stärkung der Struktur und Kompetenz der EHPEA-Führung, um den Verband in die Lage zu versetzen, innovative Dienstleistungen entsprechend zukünftiger Markttrends zu liefern. So wird die Rolle von EHPEA als einflussreicher Interessenvertreter und Dienstleister für den Erwerbsgartenbau gestärkt. Demzufolge werden auch die Mitgliedsunternehmen auf vielfältige Weise unterstützt, wodurch ebenfalls ihre nachhaltige Exportleistung gefördert wird.

Das Projekt soll dazu beitragen, dass die Arbeit des äthiopischen Partners EHPEA langfristig nachhaltig und zunehmend Geber-unabhängig wird.



Projektübersicht

Hervorragende Ergebnisse der 1. Phase (2017-2020) – trotz Covid-19 Pandemie & politischer Unruhen im Land erfolgreich abgeschlossen:

Professionalisierung von EHPEA durch effektive Management- & Organisationsinstrumente: z.B. Implementierung eines Business Management Systems

Modernisierung der Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Erstellung eines neuen Logos, innovative Gestaltung der Website, Produktion eines zweisprachigen Imagefilms für den Gartenbau sektor in Oromia, Durchführung einer virtuellen Messe & Online-Produktpäsentationen mittels über das Projekt beschaffter, moderner Ausstattung

Akkreditierung des verbandseigenen Schulungszentrums & mehrere Abkommen mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und regionalen Institutionen zu den Themenfeldern biologischer Pflanzenschutz (IPM) und biologische Kleinkläranlagen (Wetlands)

Stärkung der Rolle von EHPEA & der Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Stakeholdern: z.B. Stakeholder-Mapping, Entwicklung einer Lobby-Strategie und einer CSR-Strategie

Ziele und Fokus der 2. Phase (2021-2023):

Umsetzung eines konsequent geschäftsorientierten Ansatzes: nachhaltige Einkommensgenerierung und Stärkung der Leistungsfähigkeit

Einführung eines professionellen Wissensmanagement inklusive eines IT-gestützten Wissensmanagementsystems

Weiterentwicklung neuer Dienstleistungen und des EHPEA Schulungszentrums (Ein besonderes Augenmerk wird auf Innovation und Digitalisierung gelegt.)

Einnahme der Rolle als einflussreicher Interessenvertreter für die Branche: z.B. Umsetzung von CSR-Maßnahmen durch EHPEA und ihre Mitgliedsbetriebe, Verbreitung erfolgreicher CSR-Maßnahmen

Kontakt Deutschland



Veronika Vogel

Projektmanager
bbw gGmbH Internationaler Bereich Hof
Tel: +49 (0) 9281 7177 34
E-Mail: veronika.vogel@bbw.de

Kontakt Äthiopien



Seifu Belay Kebede

Nationaler Projektkoordinator
Projektbüro Addis Abeba
Tel: +251 (0) 2725 4047
Mobil: +251 (0) 930 106 850
E-Mail: Kebedeseifu2002@gmail.com